

Turnierreglement

Betreuung Jedes Team muss während der ganzen Dauer des Turniers von einer volljährigen Person betreut werden. Die Betreuungsperson ist die offizielle Ansprechpartnerin für das Team und ist zudem für das Verhalten der Spieler*innen (auch in Garderoben, Gängen, etc.) verantwortlich.

Team Für das ganze Turnier besteht das Team aus den bis zu max. 10 gleichen Spieler*innen und einer Betreuungsperson.
Nachnominierungen von weiteren Spieler*innen während des Turniers zählen nicht.

Berechtigung Spielberechtigt sind Schüler*innen der gleichen regulären Schulklasse oder des gleichen regulären Sportunterrichts (nicht freiwilliger Schulsport).

Die Lehrperson sowie die Betreuungsperson bestätigen mit der Unterschrift auf der Teamliste, dass diese Angaben stimmen.

Ausrüstung Die Teams treten in einheitlichen Trikots (Leibchen) an. Es besteht die Hallenschuh-Tragpflicht.

Teilnehmende Spieler*innen dürfen keinen Schmuck (Ketten, Ringe, Ohrschmuck, Uhren, usw.) auf sich tragen.

Der Turnierveranstalter stellt Überzieher bei Farbgleichheit der Teams zur Verfügung.

Spielzeit Kommt auf die Anzahl Teilnehmer drauf an.

Ballgrösse 4./5. Schuljahr Grösse 0 (Umfang ca. 46cm: Minihandball)
6. Schuljahr Grösse 1 (Umfang ca. 50cm: Minihandball)

Spielfeld/Tor Kleinspielfeld, ca. 12 x 20m
4. – 6. Schuljahr: Handball-Tor (3m x 2m)

Die folgenden Spielfeldmarkierungen sind vorhanden:

- Torraumlinie (5-6m)
- 6-7m-Linie
- Freiwurflinie (8-9m)
- Mittellinie

Rangierung Ein gewonnenes Spiel zählt 2 Punkte, ein unentschiedenes Spiel 1 Punkt und ein verlorenes Spiel 0 Punkte.

Beim Erstellen der Rangliste innerhalb einer Gruppe gilt immer:

- Punkte – Tordifferenz – höhere Plusstorzahl – direkte Begegnung

Ist immer noch keine Entscheidung gefallen, bestimmt das Los.

Bei einem unentschiedenen Spielstand in einem Entscheidungsspiel wird ein 6- bzw. 7-Meter-Werfen durchgeführt. Dabei treten zunächst jeweils drei Werfer*innen pro Team an. Führt dies zu keiner Entscheidung, folgt das «Sudden Death»-Verfahren: Jeweils ein Kind pro Team tritt abwechselnd an, bis eine Entscheidung gefallen ist. Erst wenn alle Kinder eines Teams einmal geworfen haben, darf ein Kind ein zweites Mal antreten. Das Anspiel zum 6- bzw. 7-Meter-Werfen hat das Gastteam.

Forfait Ein Forfait erklärtes Spiel geht für das fehlbare Team mit 0:2 Punkten und 0:5 Toren verloren.

Beträgt jedoch die Resultatdifferenz des gespielten und verlorenen Spiels 5 Tore und mehr, so wird das tatsächlich auf dem Spielfeld erzielte Resultat registriert.

Siegerehrung Am Schluss der jeweiligen Finalrunde findet in der Spielhalle die Rangverkündung statt.

- Versicherung** Die Versicherung für Unfall und Haftpflicht ist Sache der Spieler*innen, Betreuer*innen, Schiedsrichter*innen und Helfer*innen.
- Hallenordnung** In der ganzen Sportanlage besteht ein Harz- und Haftmittelverbot.
Zuwiderhandlungen gegen die Hallenordnung hat die Disqualifikation des Teams und somit den Ausschluss aus dem Turnier zur Folge.
Es wird um Sauberkeit in den Garderoben und auf dem ganzen Sportanlagenareal gebeten.
- Garderoben** Wertsachen nicht in den Garderoben liegenlassen.
- Diebstahl** Bei Diebstählen und Sachbeschädigungen lehnt der Turnierveranstalter jegliche Haftung ab.
- Verpflegung** Es bestehen Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Sportareal.
-

Spielregeln

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt in der Regel 13 Minuten, ohne Seitenwechsel, ohne Team Time-out [TTO] und Time-out. Kann aber nach Anzahl Teilnehmenden Teams variieren.

Spielmodus

Der Spielmodus wird mit dem Spielplan Versand mitgeteilt.

Ballgrössen

4 und 5 Schuljahr: Grösse 0 (Umfang ca. 46cm: Minihandball)

6. Schuljahr: Grösse 1 (Umfang ca. 50cm: Minihandball)

Zum Einspielen werden vor Ort keine Bälle zur Verfügung gestellt.

*Empfehlung: alternativ Grösse 0

Spielsystem

4+1 : 4+1 (Minihandball)

Spielfeld

Kleinspielfeld, ca. 12 x 20m

Die folgenden Spielfeldmarkierungen sind vorhanden:

- Torraumlinie (5–6m)
- 6–7m-Linie
- Freiwurflinie (8–9m)
- Mittellinie

Tor

4– 6. Schuljahr: Handball-Tor (3m x 2m)

Anspiel

Das erstgenannte Team hat Tenü-Wahl sowie das Anspiel und spielt in Richtung der Tribüne.

Einwurf

Auf Einwurf wird entschieden, wenn der Ball die Seitenlinie vollständig überquert hat oder bei Spielfeldern ohne Seitenlinien, wenn der Ball die Seitenwand berührt hat. Der Einwurf wird von dem Team ausgeführt, welches den Ball nicht zuletzt berührt hat. Ausführung: Ein Fuss auf der Seitenlinie oder bei Spielfeldern ohne Seitenlinie ein Fuss an der Wand.

Geht der Ball zwischen Torraumlinie und Freiwurflinie über die Seitenlinie, dann erfolgt der Einwurf am Schnittpunkt Freiwurflinie/Seitenlinie. Bei fehlender Freiwurflinie erfolgt der Einwurf an der Seitenlinie 3m zurückversetzt zur Mittellinie. Es ist gestattet, mittels Einwurfs direkt auf das Tor zu werfen. Allfälliger Torerfolg zählt. Zum Einwurf siehe auch Abwurf, Linie 2.

Prellregel

Wird das einhändige Prellen unterbrochen, darf nicht mehr geprellt werden. Sobald der Ball nach dem Prellen mit einer Hand oder beiden Händen gefasst wird, muss er innerhalb von 3 Sekunden bzw. nach höchstens 3 Schritten ab gespielt werden.

Schrittregel

Die Feldspieler*innen dürfen mit dem gehaltenen Ball höchstens 3 Schritte ausführen.

3-Sekunden-Regel

Der Ball darf höchstens 3 Sekunden festgehalten werden.

Fussspiel

Der Ball darf nicht mit dem Fuss oder dem Unterschenkel berührt werden, ausser der/die Spielerin wurde von einem/einer Gegenspielerin angeworfen.

Verteidigen

Körperkontakt zwischen Angreiferin und Verteidigerin ist grundsätzlich erlaubt, solange er fair erfolgt. Das bedeutet, dass der/die Verteidigerin der/dem Gegenspielerin mit der offenen Hand den Ball herausspielen darf, mit angewinkelten Armen den Körperkontakt zum Gegenspielerin aufnehmen und ihn/sie auf diese Weise zu kontrollieren und zu begleiten und den/die Gegenspieler*in im Kampf um Positionen mit dem Rumpf sperren darf.

Regelwidrigkeiten, bei denen die Aktion überwiegend oder ausschliesslich auf den Körper der/des Gegenspieler*in abzielt, führen zu einer persönlichen Strafe, zusätzlich zur Entscheidung auf Freiwurf oder 7m-Wurf (bzw. 6-Meter-Wurf bei einem Torkreis von 5m).

Torgewinn

Ein Tor ist erzielt, wenn der Ball die Torlinie vollständig überquert hat.

Freiwurf

Am Ort der Regelübertretung oder mit 3m Abstand vom Torraum des gegnerischen Teams ausserhalb der Freiwurflinie. Abstand des gegnerischen Teams: Mindestens 3m.

Torraum

Angreiferinnen dürfen in den Torraum springen und im Flug den Ball werfen. Der Torraum darf sonst nur vom Torhüter resp. von der Torhüterin betreten werden. Absichtliches Betreten des Torraums zur Verteidigung ergibt 7m-Wurf (6m-Wurf bei Torkreisen von 5m), das Zurückspielen des Balles zum/zur Torhüterin ergibt Freiwurf. Der im Torraum rollende oder liegende Ball darf von den Feldspieler*innen nicht aufgenommen werden.

Torhüter*in

Es gibt einen fixen Torhüterin. Er/Sie darf den Torraum nur ohne Ball betreten und verlassen. Ausserhalb des Torraums gelten für ihn/sie die Regeln der Feldspielerinnen.

Es ist nicht zwingend vorgeschrieben, dass der/die Torhüterin *in einem andersfarbigen Trikot als die Feldspielerinnen* im Tor steht.

